Inhalt

Vorwort der Herausgeber	VII
Einleitung	1
I. Wettbewerb und Werbung	4
1. Veränderungen in der Produktionssphäre	4
a) Industrielle Entwicklung und Massenproduktionb) Das Verhältnis von Produktionswirtschaft und Großhandel	4 6
2. Wirtschaftswerbung und Massenproduktion	9
a) Zielsetzungen der Wirtschaftswerbung	9
b) Die Methoden moderner Wirtschaftswerbung	11
3. Wirtschaftswerbung und Marktwirtschaft	20
a) Der Verbraucher in der Marktwirtschaft	21
b) Wirtschaftswerbung und Marktübersicht	25
c) Kosten der Suggestivwerbung als volkswirtschaftliche Verschwendung	29
aa) Werbungskosten als notwendige Kosten des markt-	
wirtschaftlichen Abstimmungsapparates	30
bb) Werbungskosten als Wachstumskosten	38
cc) Wirtschaftswerbung als konjunkturpolitisches Korrektiv	50
d) Werbung und wirtschaftliche Konzentration	52
e) Ursachen der verschwenderischen Suggestivwerbung	55
II. Die wettbewerbsrechtliche Behandlung der Suggestivwerbung	65
1. Wettbewerbsrecht und die veränderte ökonomische Realität .	65
2. Kontrolle suggestiver Werbung nach § 1 UWG	68
a) Entstehungsgeschichte des § 1 UWG	70
b) Die klassisch-liberale Konzeption und das Sozialmodell des	
UWG	73
c) Der Funktionswandel der "Gute-Sitten"-Klausel	75
aa) Literatur	77
bb) Die Rechtsprechung des Reichsgerichts	81
cc) Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes	89
dd) Folgerungen für eine veränderte Interpretation des § 1	404
$UWG \ . \ . \ . \ . \ . \ . \ . \ . \ . \ $	101

VI Inhalt

3. Möglichkeiten einer Einschränkung der Suggestivwerbung durch	
vergleichende Werbung	. 107
III. Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung	119
1. Bisherige Ansätze einer Verbraucheraufklärung	120
2. Verbraucheraufklärung und Verbrauchererziehung	
a) Verbrauchererziehung	123
b) Grundlagenwissen und Zusatzinformationen	124
c) Warentest	124
d) Gegeninformationen	125
e) Voraussetzungen für Schulung und Information	
f) Organisation der Verbraucheraufklärung	
iteraturverzeichnis	128